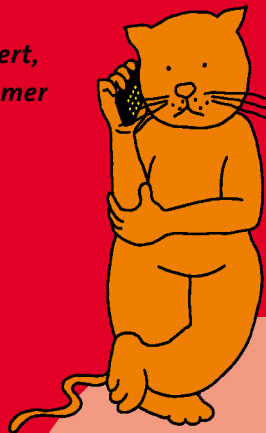


ICH DARF **Nein** sagen!

Mädchen und Jungen erfahren, dass sie Rechte haben und kein Erwachsener über sie verfügen darf. Es ist wichtig, dass sie lernen, Grenzen zu setzen und »Nein« zu sagen. Sie werden darin bestärkt, dieses Recht auch gegenüber Erwachsenen wahrzunehmen, z. B. dann, wenn eine Berührung unangenehm ist. Manchmal kommen Mädchen und Jungen in Situationen, in denen sie eine Berührung zwar ablehnen, aber ihr »Nein« nicht beachtet wird. Sie lernen, dass ein leises »Nein« nicht immer hilft und sie dann lauter werden müssen.

Mädchen und Jungen haben nie Schuld, wenn etwas passiert, und sollen sich immer Hilfe holen.



NEINSAGEN

Petze

Petze-Institut für Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

Dänische Straße 3–5
24103 Kiel
Tel. » 0431 / 911 85
petze@petze-kiel.de

WWW.PETZE-KIEL.DE

Ein Petze Projekt gefördert durch: **AKTION MENSCH**

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800 – 22 555 30
Information und Beratung
– kostenfrei und anonym –

Petze

DANKESCHÖN

Spendenkonto » PETZE-Institut
IBAN | DE42 2105 0170 1400 0688 86
BIC | NOLADE21KIE

04 | 2017

ECHT STARK!



Mut-mach-Stationen zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Die Wanderausstellung für Förderzentren und Behindertenhilfe

Elterninformation

Petze

KENNST DU GUTE UND SCHLECHTE Berührungen?

Es gibt Berührungen, die sich gut anfühlen und glücklich machen. Aber nicht alle Berührungen sind schön. Mädchen und Jungen werden sensibilisiert, unterschiedliche Berührungen wahrzunehmen und zu bewerten, welche für sie in Ordnung sind und welche nicht. Unangenehme Berührungen sollen sie entschieden zurückzuweisen.

Sie sollen wissen, dass Erwachsene ein »Nein« nicht immer akzeptieren. Auch gibt es Situationen, in denen unangenehme Berührungen manchmal notwendig sind, z. B. beim Arztbesuch, in der Pflege oder im Krankenhaus.

BERÜHRUNGEN

MEIN KÖRPER gehört mir!

Mädchen und Jungen sollen ihren Körper kennen und stolz auf ihn sein.

Wenn sie sich einzigartig und wertvoll fühlen, wächst ihr Selbstwertgefühl. Selbstbewusste Mädchen oder Jungen können sich eher gegen sexuelle Übergriffe wehren und »Nein« sagen.

Mädchen und Jungen lernen, über ihren Körper und sexuelle Handlungen zu sprechen, damit sie sexuelle Übergriffe benennen und sich Hilfe holen können.

ICH DARF MIR Hilfe holen!

Es gibt Situationen, in denen Mädchen und Jungen sich nicht allein helfen können. Sie lernen, dass es kein Zeichen von Schwäche ist, wenn sie sich Hilfe holen, sondern dass es schlau ist. Sie werden darin bestärkt, sich Hilfe zu holen, und lernen, wo und von wem sie Hilfe erhalten.

Die Hinweise auf Vertrauenspersonen und Hilfsangebote vor Ort sowie das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon sollten regelmäßig wiederholt werden.

ICH VERTRAUE MEINEM Gefühl!

Wer eigene Gefühle ernst nimmt, kann einen sexuellen Übergriff eher wahrnehmen. Mädchen und Jungen, die sexuell missbraucht werden, nehmen ihre Gefühle oft nicht mehr wahr. Sie fühlen sich häufig schuldig, aber Schuld hat immer der Erwachsene!

KENNST DU GUTE UND SCHLECHTE Geheimnisse?

Mädchen und Jungen lieben Geheimnisse, besonders wenn sie mit einem Erwachsenen geteilt werden.

Täter nutzen den Spaß an Geheimnissen aus. Sie erzählen den Mädchen und Jungen, dass sie ihnen etwas zeigen wollen, was nur sie beide wissen dürfen. Oft setzen sie ihr Opfer aber auch unter Druck und zwingen es dazu, Übergriffe zu verschweigen. Für Mädchen und Jungen ist es wichtig, zwischen guten und schlechten Geheimnissen zu unterscheiden.

Sie lernen, dass sie die Geheimnisse, die ihnen schlechte Gefühle machen, weiter erzählen sollen.

Es ist wichtig, Mädchen und Jungen mit vielen verschiedenen Gefühlen vertraut zu machen. Sie werden darin bestärkt, den eigenen Gefühlen zu vertrauen, diese zu zeigen und auszudrücken.

GEHEIMNISSE

GEFÜHL